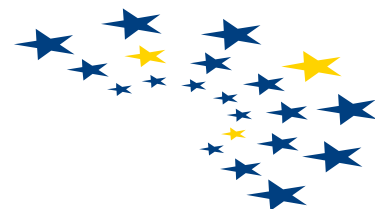


Europäisches Jugendparlament European Youth Summit on Climate Change and Adaptation Strategies



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES JEUNES
DEUTSCHLAND GERMANY

Friedrichshafen, 14. – 19. August 2011



Europa leben,
Europa denken,
Europa verstehen,
ein Europa der Vielfalt erfahren...

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. bietet seit mehr als 20 Jahren jungen Menschen einen Raum, sich aktiv mit gesellschaftlichen Fragen auseinander zu setzen, Visionen zur weiteren Gestaltung Europas zu entwickeln und diese mit anderen zu diskutieren.

Unsere **europapolitische Bildungsarbeit** ist preisgekrönt, unter anderem mit der Theodor-Heuss Medaille und dem European Award. Die gesamte Arbeit des Vereins wird **ehrenamtlich von Jugendlichen für Jugendliche** geleistet. Damit wird zu unserem Ziel beigetragen, das Engagement junger Menschen für Europa zu fördern. Das Europäische Jugendparlament erreicht deutschlandweit jährlich ca. 1.000 Jugendliche und bis zu 20.000 in ganz Europa. Auf Veranstaltungen, welche von den politischen Abläufen im europäischen Parlament inspiriert sind, machen wir europäische **Politik überparteilich erleb- und erfahrbar**, ermuntern Jugendliche, ihre Potentiale zu erkennen und Verantwortung für ihre eigene Zukunft sowie für die Zukunft Europas zu übernehmen.



European Youth Summit on Climate Change and Adaptation Strategies

Nach den gescheiterten Klimagipfeln in Kopenhagen und Cancún organisiert das Europäische Jugendparlament am Dreiländereck am Bodensee den **European Youth Summit on Climate Change and Adaptation Strategies**. Vom **14. bis 19. August 2011** erwarten wir rund **100 Jugendliche aus ganz Europa**, um gemeinsam unter dem Motto „Challenge the Change“ Klima- und Umweltthemen europapolitisch zu diskutieren und dabei die kulturelle Vielfalt Europas kennenzulernen. Der European Youth Summit on Climate Change and Adaptation Strategies findet in Friedrichshafen statt, wo die Teilnehmer sich in den Räumlichkeiten der Zeppelin University der Ausschussarbeit widmen und in der abschließenden parlamentarischen Vollversammlung den Höhepunkt der Sitzung erleben werden. Die Jugendlichen debattieren dabei nach den Regeln des Europäischen Parlaments ihre erarbeiteten Resolutionen und üben sich in der sachlichen Auseinandersetzung mit anderen Meinungen und Standpunkten. Sie werden den Klimawandel aus ihrer Perspektive beleuchten und ihre Ergebnisse im „**Lake Constance Accord**“ festhalten. Die Schirmherrschaft haben **EU-Klimakommissarin Connie Hedegaard, Bundesminister Ronald Pofalla** und **Friedrichshafens Oberbürgermeister Andreas Brand** übernommen. Ein ökologisch möglichst verträglicher Sitzungsablauf steht bei der Organisation im Vordergrund.

Klima und Gesellschaft - wie gehen Europäer mit dem Klimawandel um?

Während es erklärtes Ziel der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen ist, eine „gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems“ zu verhindern, sind fernab westlicher Industrienationen bereits heute Teile der Welt vom Klimawandel betroffen. Dem in diesem Licht umso dringlicher erscheinenden Bedarf nach Klimaanpassungsstrategien wird dabei weder Politik, Gesellschaft noch Wissenschaft ausreichend gerecht. Im Rahmen des *European Youth Summit on Climate Change and Adaptation Strategies* sollen die jugendlichen TeilnehmerInnen mit Standpunkten der verschiedenen Akteure der „Klima-Arena“ konfrontiert werden und im Anschluss das Verhalten

„I have noted with interest the work of the European Youth Parliament to promote dialogue and sharpen democratic awareness among young Europeans.“

José Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission

Teambuilding

Gemeinsamkeiten entdecken,
Vertrauen schaffen,
Probleme lösen,
ein Team werden...



Committee Work

Politik analysieren,
Positionen diskutieren,
Kompromisse finden,
eine Resolution schreiben...



General Assembly

Kritik standhalten,
Überzeugungen
verteidigen,
Fremdsprachen trainieren,
*eine parlamentarische
Debatte erleben...*



der Europäischen Union reflektieren und die Anforderungen an europäische Klimapolitik überdenken. Dabei soll die Zukunft des globalen Klimaregimes und der Rolle der EU darin, das wechselseitige Zusammenspiel von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Klima und

die Sicherung der globalen und europäischen Lebensgrundlage thematisiert werden. Die Jugendlichen werden Visionen zu europäischen Gestaltungsmöglichkeiten entwerfen - und damit **aktiv einen Beitrag für ihre Zukunft leisten**.

Ablauf und Programm der Sitzung

Das internationale Bodenseeforum gliedert sich in drei Abschnitte: Teambuilding, Committee Work und General Assembly.

Die jugendlichen TeilnehmerInnen werden sich in international besetzte Ausschüsse aufteilen. Grundlage für eine solche Zusammenarbeit ist gegenseitiges Vertrauen, gemeinsame Motivation und das Erkennen von Stärken und Schwächen. Angeleitet durch erfahrene Alumni des Europäischen Jugendparlaments steht am Anfang der Sitzung ein anderthalbtägiges **Teambuilding**, um Vorurteile abzubauen und eine konstruktive Diskussionsatmosphäre herzustellen. Durch spielerische Aufgaben entwickeln die Jugendlichen Grundlagen und eigene Regeln für die **Zusammenarbeit in einem internationalen Team**.

Anschließend beginnen die TeilnehmerInnen im **Committee Work mit der inhaltlichen Arbeit**. In ihren Ausschüssen setzen sich die Delegierten mit verschiedenen Aspekten des Oberthemas auseinander und tragen die Ergebnisse ihrer Diskussionen in einer auf Englisch und Französisch abgefassten Resolution zusammen. Statt der Wiedergabe existierender Meinungen steht die Entwicklung eigener Visionen, Ideen und Konzepte im Mittelpunkt.

Die **parlamentarische Vollversammlung (General Assembly)** stellt den Höhepunkt und Abschluss des „European Youth Summit on Climate Change and Adaption Strategies“ dar. Während der parlamentarischen Vollversammlung erörtern die Teilnehmer ihre erarbeiteten Resolutionen in **offenen, auf Englisch und Französisch geführten Debatten**. Jeder Ausschuss verteidigt dabei die eigenen Positionen mit dem Ziel einer abschließenden Verabschiedung der Kapitel ihrer Resolution. Die angenommenen Kapitel werden im **„Lake Constance Accord“** zusammengefasst und öffentlich zugänglich gemacht.

Ein wichtiges Element des Rahmenprogramms stellt das **„World Café“** dar. Diese innovative Veranstaltungsformat stellt eine Zäsur in der Arbeit der Ausschüsse dar. Es soll den Delegierten die Möglichkeit bieten, mit **Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft** über soziale und kulturelle Aspekte des Oberthemas zu diskutieren. Die Jugendliche werden somit wertvolle Impulse für ihre inhaltliche Arbeit erhalten und **mit Stakeholdern zu Klimawandel, Anpassungsstrategien und Energie- und Umweltpolitik ins Gespräch kommen**.

Die Ergebnisse unserer Arbeit

Für das Europäische Jugendparlament ist Europa nicht nur ein abstraktes, fernes Konstrukt. Es lebt von den Menschen, die sich dafür begeistern. Durch die intensive Vorbereitung auf die Themen der Sitzung zeigen sowohl die inhaltlichen Diskussionen der Ausschüsse als auch die Resolutionen ein ausgesprochen **hohes Niveau und ein umfassendes Sachverständnis** der jungen Delegierten. Sie setzen sich mit neuen Fragen auseinander, die sie diskutieren und in ihrer Resolution beantworten. Auf diese Weise eignen sich die TeilnehmerInnen neues Wissen an, erleben

Politik hautnah und schließen internationale Freundschaften. Durch diesen Prozess **wächst Europa weiter zusammen**. Die Ergebnisse des Europäischen Jugendparlaments sind sichtbar und nachhaltig:

Die Evaluationen der Sitzungen zeigen, dass über 70% unserer TeilnehmerInnen nach der Sitzung **politisch oder gesellschaftlich aktiv werden** wollen. Und mehr als 80% der Delegierten interessieren sich nach den Sitzungen mehr für Europa: **Wir zeigen der Jugend in Europa, dass sie eine Stimme hat**.

Kontakt

Benjamin Gradhand
Hauptorganisator

Europäisches Jugendparlament
in Deutschland e.V.
Sophienstr. 28-29 10178 Berlin

Tel.: 030 / 280 95 155
Fax: 030 / 280 95 150
Mobil: 0163 / 63 08 423

benjamin.gradhand@eyp.de

Die Sitzung in Friedrichshafen auf einen Blick

- 100 Jugendliche aus ganz Europa, 6 Tage im Sommer 2011
- European Youth Summit on Climate Change and Adaption Strategies - Klima-, umwelt und energiepolitische Themen
- Resolutionen debattieren, Meinungen vertreten, Freundschaften schließen
- Erweiterte Simulation des Europäischen Parlaments
- Europa von Jugendlichen für Jugendliche
- Europäische Vielfalt erleben, Gemeinsamkeiten entdecken
- 20 Jahre Erfahrung in europapolitischer Bildungsarbeit
- Förderung der europäischen Entscheidungsträger von morgen